STRASBURGER ANZEIGER

Unabhängiges amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Strasburg (Uckermark)

20. Jahrgang | Strasburg (Um.), den 28. Oktober 2011 | ISSN 0941-1674 | Nummer 10/2011

Inhaltsüberblick

Geburtstagsjubilare, Geburten; Bereitschaftsdienste	2
Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung	2/4
Zweckverband Strasburg; AOK; IG Bauen-Agrar-Umwelt	4
Bekanntmachung – Vermessungsbüro A. Buse	4
Kirchliche Informationen	5
Weiterbildung ist keine Frage des Alters; Adler-Apotheke	7
10. Kreisjugendsportspiele, Tanzclub Pasewalk-Strasburg e.V.	8
Traditioneller Showtag, Taoschule Strasburg	8
Fahrt nach Polen, Grundschule	8
Herbstfest der Grundschule; Kinder- Jugendfreizeitzentrum	9
9. Strasburger Drachenfest	10
Uckermärkischer Heimatkreis	10
Seniorenbeirat	11
Festveranstaltung des BRH	12
Schützenverein Strasburg; Blutspendetermin	12
Ausstellungen im Museum und im Rathaus	13
Siegfried Rehfeld feierte seinen 85. Geburtstag	13
Neues Exponat zur Strohuhr im Museum	14
Buchlesung Ostpreußischer Humor	14
Vereine stellen sich vor: Schützenverein Strasburg 1419 e. V.	16
Veranstaltungen in den Monaten Oktober/November	17
Probearbeiten zum Adventskonzert	19
Einladung zu 16. Königsball	19
Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren geht in die 2. Runde	19
Vogelaustellung; Strasburger Adventsmarkt	19

Die Stadtverwaltung Strasburg gratuliert ...

... und wünscht viel Gesundheit und alles Gute!

Geburtstage im November

92 Jahre
Else Reiß

90 Jahre
Günter Löhle

88 Jahre
Meta Kindt

87 Jahre
Martin Wilke
Irene Treisch

85 Jahre
Margarete Schultz
Ruth Jakob

84 Jahre
Agathe Koplin
Irma Rißmann

83 Jahre
Katharina Huttenlocher
Inge Sauermann
Gisela Müller
Eva Balje
Erna Grap
Grete Stolzenburg

82 Jahre
Helmut Lausch
Georg Wildt
Christel Schories
Franz Langowski

81 Jahre
Walter Zuther
Rudolf Zimmermann

80 Jahre
Ingeborg Hein
Günther Feller
Gerda Behnke

79 Jahre
Helga Buchholz
Elfriede Ebert

78 Jahre
Ingeborg Krause
Maria Minzlaff
Irma Rahde

77 Jahre
Lotte Knobel
Hannelore Ballmer
Rosemarie Manthey
Christhart Riedel
Erika Höcker
Ingetraut Voß
Herta Pieper
Rita Voith
Ingeborg Bogdan
Renate Schanzenberg

76 Jahre
Hans-Joachim Beyer
Waltraut Graf
Lieslotte Beling
Elli Schenk
Horst Steffenhagen
Joachim Mathwig

75 Jahre
Martin Fabig
Ellen Dornbrach
Christa Schmidt
Ingrid Neumann
Traute Schultze
Adolf Schäfer
Herbert Lehmann
Wolfgang Ortmann

74 Jahre
Wilfried Brümmer
Edith Manthey
Karl-Friedrich Hübner
Robert Kirsch
Lotte Schmidt

73 Jahre
Waltraud Pätzold
Waltraut Petermann
Margot Wollenzien

72 Jahre
Erwin Wienke
Erika Wienholt
Marie-Luise Blödorn
Wally Schmidt
Hans Stendel
Helmut Rißmann
Felix Grünberg
Manfred Köpke

71 Jahre
Roswitha Klein
Horst Dojan
Renate Karsch
Waldemar Schmidt
Brigitta Seeger

70 Jahre
Renate Brunner
Irmgard Funk
Rosemarie Milster
Klaus Schmitt

Geburten

Jannik Pätzold	04.09.
Johanna Sonsalla	27.09.

***Hinweis**: Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag bzw. Ihr Jubiläum im Strasburger Anzeiger veröffentlicht wird, können Sie in der Stadtverwaltung (Einwohnermeldeamt) eine **Übermittlungssperre** beantragen, so dass Ihr Name nicht aufgeführt wird.*

Bereitschaftsdienste

Den kassenärztlichen Notdienst erreichen Sie unter:
0180-58 68 22 22 11 (Notfälle können unter der **Notruf-Nr. 112** angemeldet werden.)

Kontakt- und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt:
Tel.: 03973/12049975 oder Handy: 0170/8786848

Bereitschafts-/Havariedienst der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg
nach Dienstschluss: Heizung/Sanitär 0173/9586771, Bereich Elektro 0173/9586772, am Wochenende: 0172/5337572

e.dis – Gas und Strom
Strom: 03976/28073433, Gas: (01804) 551111 (0,24 €/Anruf)

GKU – Wasser, Abwasser: 039753/21316 oder 0172/3017698

Weitere Bekanntmachungen

Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg am Montag, dem 28.11.2011 um 18.00 Uhr ein. Die Sitzung findet im Rathaus der Stadt Strasburg, Schulstraße 1, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle der Verbandsversammlung vom 22.11.2010
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Bericht über die Abschlussprüfung des Wirtschaftsjahres 2010 sowie dessen Feststellung
6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2010
7. Wahl des Wirtschaftsprüfers 2011
8. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg über den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung und deren Benutzung vom 01.01.2008
9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg vom 01.01.2008
10. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Ergänzenden Bestimmungen des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg zur Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) vom 12.03.2001
11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012
12. Sonstiges

gez. Norbert Raulin, Verbandsvorsteher

50 Jahre Salon Stöwer

Am 1. Oktober 2011 wurde dieser Tag bei herrlichem Sommerwetter würdig begangen. Wir schauten noch einmal mit vielen Gästen auf 50 Jahre, mit allen Höhen und Tiefen, zurück.

Bei schöner Hintergrundmusik, einem tollen Buffet und diversen Getränken vergingen die Stunden wie im Fluge. Die liebevoll gestalteten Fotoalben waren bei den Gästen der Renner. Immer wieder hörte man: „Weißt du noch?“ Es entstanden viele rege und interessante Gespräche über die Erlebnisse von damals bis heute. Jede Zeit hat ihre Mode und Musik.

Der Höhepunkt des Empfangs war unsere Show: „50 Jahre Frisur und Mode“, wobei jedes Jahrzehnt mit der passenden Musik umrahmt wurde. Unser Team hatte alles mit viel Energie und Spaß vorbereitet. Unser Dank gilt all unseren Modellen, die ihre Sache auf dem Laufsteg wirklich toll gemacht haben, insbesondere unser kleines Pärchen Melissa und Mathes, die moderne Körperbemalung präsentierten. Unsere Gäste waren begeistert und honorierten alles mit viel Beifall. Nochmals ein großes Dankeschön an unser Team und weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Heike Rossow

50 Jahre
1.10.1961 - 1.10.2011
Salon Stöwer
Danke an alle
für die Glückwünsche, Blumen, Präsente und Spenden für die weitere Sanierung der Sankt-Marien-Kirche in Strasburg.
Heike Rossow • Friseurmeisterin
Strasburg • Markt 20

Adler-Apotheke
Inh. Apothekerin Daniela Vetter
Tel.: 039753-20272, Fax: 20283
Strasburg, E.-Thälmann-Str. 15
www.adler-apotheke-strasburg.de
Wir sind für Sie da:
- Ernährungsberatung, Diabetesberatung
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Fernreise- und Impfberatung
- Alternative Heilmethoden (Homöopathie – Schüssler-Salze)
- Botendienst
- Zusammenstellen einer Haus- und Reiseapotheke

Anlässlich meines
70. Geburtstages
möchte ich mich für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei allen Geschwistern, Verwandten, der Stadtverwaltung Strasburg, Frau Dr. Aublam und Schwestern, dem Team vom Pflegedienst Christine Honschke, besonders auch für den kleinen Spaß, herzlich bedanken.
Günter Zieroth
Strasburg, im Oktober 2011

Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Jahresablesung 2011

Vom 01.11.2011 bis 09.12.2011 wird in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr die Jahresablesung der Wasserzähler durch die Mitarbeiter der GKU mbH, Betriebsstelle Strasburg durchgeführt.
Den Mitarbeitern der GKU mbH ist entsprechend § 20 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) der Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren und freizuhalten.
Die Mitarbeiter können sich ausweisen.

K. Heidemann, Betriebsstellenleiterin

Zweckverband Strasburg

Abfuhrtermine Regelabfuhr 2011

Stadt Strasburg 09./10.11.2011

Für die Abfuhr wurde die Firma SDL Mecklenburg GmbH Neustrelitz durch den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg vertraglich gebunden.
Der Zugang zu den Klärgruben/Sammelgruben ist zu den Terminen abzusichern. Eine zweite Anfuhr wird kostenplichtig.

Grabdenkmäler, Einfassungen
Steinmetzbetrieb Karl Rahn
Inh. Marlies Rahn • Steinmetzmeisterin
Pasewalker Straße 5
17098 Friedland
Tel./Fax: (039601) 20 343
Mail: steinmetz.rahn@gmx.de
Granit und Marmor
Natursteine für Haus, Garten und Friedhof
Fensterbänke • Trittstufen
Küchenarbeitsplatten • Kaminplatten

Stadtverwaltung Strasburg

Stadtverwaltung Strasburg (Um.)
Schulstraße 01 • 17335 Strasburg
Tel. 03 97 53/2 72-0 • Fax: 2 18 37

Bürgermeister
Norbert Raulin Tel. 03 97 53/2 72-37

1. Stadtrat/ Bau- u. Ordnungsamtsleiter
Heinz Hoffmann Tel. 03 97 53/2 72-40

2. Stadträtin und Hauptamtsleiterin
Andrea Schilling Tel. 03 97 53/2 72-24

Kämmereiamtsleiterin
Maria Hardt Tel. 03 97 53/2 72-34

Friedhofsverwaltung Strasburg (Um.)
Silke Struck Tel. 03 97 53/2 72-26

Schiedstelle
Peter Weirauch Tel. 03 97 53/2 12 26
dienstl. 0 39 73/255-408

Gleichstellungsbeauftragte
Andrea Müller Tel. 03 97 53/2 72 25
mobil: 01 76/62 03 30 79

Sprechzeiten

Montag
geschlossen

Dienstag
8.00–12.00 Uhr
13.30–17.30 Uhr

Mittwoch
geschlossen

Donnerstag
8.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr

Freitag
8.00–12.00 Uhr

Bestattungshaus Podgorny GmbH
Strasburger Bestattungshaus
Michaela Podgorny
Bestattungsberaterin
• Erd- und Feuerbestattungen
• Überführungen im In- und Ausland
• Erledigung aller Formalitäten
• Tag und Nacht erreichbar
17335 Strasburg, Friedenstraße 20
Telefon: 039753-2900 oder 0160-18 25 635

AOK

Die AOK – vor Ort in Strasburg (Um.)

Die Mitarbeiterinnen der AOK sind ab sofort jeden ersten Donnerstag im Monat zu einem Beratungstag im Strasburger Rathaus vor Ort. Der erste Termin wird der 03.11.2011 mit folgenden Öffnungszeiten sein: von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00–16.00 Uhr.
Darüber hinaus steht ein Servicemobil am 17. November von 10 – 12 Uhr auf dem Marktplatz zur Verfügung. Kompetente Mitarbeiter versprechen kurze Wege, individuelle Beratung und schnellen Service. Fragen, Anregungen und Hinweise werden gern unter der kostenfreien Rufnummer: 0800/26508047833 entgegen genommen.

IG Bauen–Agrar–Umwelt, OV. Strasburg

Termine

01.11.	10.00 Uhr	Pasewalk Markt	„Tag der Erwerbslosen“
11.11.	17.00 Uhr	Kegelbahn Sbg.	2 Stunden Kegeln und Informationen
18.11.	18.30 Uhr	„Rosengarten“	Mitgliederversammlung
09.12.	14.00 Uhr	„Rosengarten“	Weihnachtsfeier

Vermessungsbüro A. Buse

Bekanntmachung

über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Grenzfeststellung und Abmarkung von Grenzpunkten der Flurstücksgrenze

In der Gemarkung Strasburg Flur 20 Flurstück 39/6, 39/7 wurde eine Vermessung durchgeführt und die Flurstücksgrenzen festgestellt und abgemarkt.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Grenzfeststellung und Abmarkung an den Eigentümer des Flurstücks 38 der Gemarkung Strasburg Flur 20

Emil Koch

ist nicht möglich, da die Anschrift nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsfolger bzw. Erben ist nicht möglich, da diese unbekannt sind bzw. der Aufenthaltsort unbekannt ist. Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Anette Buse, Baustraße 5 in 17335 Strasburg wochentags in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr einen Monat nach öffentlicher Zustellung eingesehen werden.

Strasburg, den 15.08.2011

Anette Buse
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Kirchliche Informationen

Evangelisches Pfarramt Strasburg

Ansprechpartner und Adressen

Ev. Pfarramt Pfarrer Manfred Hojczyk, 17335 Strasburg, Pfarrstraße 22, Tel. 20258, E-mail: strasburg@kirchenkreis-pasewalk.de

Gemeindebüro Strasburg
Pfarrstraße 22, Frau Niemann, Tel. 21501, Fax 20788, *Öffnungszeiten:* Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr & 12.45–15.15 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „Mutter Eva“
Pfarrstraße 21, Frau Jeanett Deuter, Tel. 20223

Ev. Altenhilfezentrum „Matthias Claudius“
Walkmühler Weg 43, Frau von Holtzendorff, Tel. 520

Wohnbereich für Menschen mit Geistiger Behinderung
„Haus am Wasserturm“, Lindenstr. 3, Frau Budschat, Tel. 24800

Ev. Beratungsdienste NordOst gGmbH
Psychologische Beratung, Erziehungsberatung, Supervision, Schulstr. 27, Frau Ulrike May/Frau Gudrun Riedel, Tel. 24402

Diakonie-Pflegedienste GmbH
Sozialstation Lindenstr. 3, Frau Gehrke, Tel. 21937

Telefonseelsorge: 0800–111 0 111 (gebührenfrei)

Veranstaltungen 2011

28.10.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
30.10.2011	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrhaus
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Spiegelberg
31.10.2011	18.00 Uhr	Gemeindeabend „Taugt Luther als Kirchenheld“, Pfarrhaus
06.11.2011	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrhaus
08.11.2011	14.30 Uhr	Seniorennachmittag, Pfarrhaus
11.11.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
	17.00 Uhr	Martinsfest, Kirche
13.11.2011	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrhaus
	11.00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag, Alter Friedhof
16.11.2011	19.00 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag, Pfarrhaus
20.11.2011	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag, Kirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag in Wismar
	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Blumenhagen

Einladung zum Martinsfest

Am Freitag, den **11. November 2011** feiern wir wieder das Martinsfest! Hierzu laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern, Paten und Freunde herzlich ein.
Wir treffen uns um 17.00 Uhr an der Kirche zum Laternenumzug durch die Stadt, zum Martinshörnchen teilen und zum Singen in der Kirche.

Lebendiger Adventskalender 2011

Nachdem der Adventskalender in den vergangenen Jahren so erfreulichen Anklang in Strasburg gefunden hatte, wollen wir auch im kommenden Advent erneut Fenster und Türen unserer Stadt öffnen und zum lebendigen Adventskalender einladen. Das können wir aber nur, wenn sich, wie im vergangenen Jahr auch, Menschen finden lassen, die uns ihre Fenster und Türen zur Verfügung stellen. Bitte überlegen Sie, ob sie sich als Einladende/Einladender für unseren lebendigen Adventskalender zur Verfügung stellen können. Wir werden auch in diesem Jahr, diese adventliche Aktion der Kirchengemeinde gründlich vorbereiten und Ihnen bei der Durchführung beratend und helfend zur Seite stehen.
Anmeldungen nimmt Frau Niemann (Tel.-Nr: 039753/21501) entgegen.

FAHRSERVICE
Hans-Jürgen Quandt
Tel.: (039753) 20 400

Taxi · Mietwagen · Krankentransporte
Liegendbeförderung mit Tragestuhl und Rollstuhl, Beförderung von Dialysepatienten
Birkensiedlung 49 • 17335 Strasburg • Telefon: 0170-7303454

www.Vendton.de

Alleinunterhalter Horst Vendton
oder Duo-Vendton
Livemusik für Alt und Jung

buchbar für
Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen
Vereins- und Betriebsfeste
Präsentationen usw.

Musik und passender Sound für alle Partys!

Wir sind auch gern im Lande unterwegs!
Im Internet unter: www.Vendton.de
Funk: 0173 2351125

Telefon: 039753 23421

Anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie all denen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt unserem Sohn Rene, Waltraud Berndt, Helga Dupke, Sandra und Anja, die uns fleißig zur Seite gestanden haben, um diesen schönen Tag zu einem unvergessenen Erlebnis für uns zu machen.

Regina & Burghardt Wollenzien

Strasburg, 24. September 2011

Möbel aller Art!

Schlafzimmer
und
- Schrankwände
- Einbauküchen
- Lattenroste
- Matratzen
- Tische u. v. m.

Polster Center Giese
17335 Strasburg
Ausbau Lindenstraße 3
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 19.30 Uhr / Sa 9.30 – 12.00 Uhr

Die OPEL eco-AKTIONSWOCHEN

**KLEINE ZINSEN.
KLEINE TANKKOSTEN.**

Wir lieben Autos.

Mit Opel wird Mobilität heute schon sparsamer. Das bedeutet weniger Spritkosten für Sie und geringere Emissionen für die Umwelt. Steigen Sie jetzt mit unseren attraktiven Finanzierungsangeboten[1] auf einen verbrauchsarmen Opel Astra um.

gültig bis 30.11.2011

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel Astra 5-Türer, Selection mit 1.4 ecoFLEX®, 64 kW

effekt. Jahreszins **0,00 %** Monatsrate **98,92 €**

Zu leistende Anzahlung: 2.350,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 11.150,- €, Laufzeit: 36 Monate, Monatsraten: 36 à 98,92 €, Schlussrate: 7.588,88 €, Netto-Darlehensbetrag: 11.150,- €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 13.500,- €

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, für die das Autohaus Huth als angebundener Vertreter tätig ist.

Die PKW Anschlussgarantie für Erstkäufer nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs AG bis max. 160.000 km. Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra 5-Türer, Selection 1.4 ecoFLEX®, 64 kW, innerorts: 7,1, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß 1999/100/EG).

[1] Angebot ist gültig bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens, der zum Zeitpunkt der Inzahlungnahme mindestens 6 Monate ununterbrochen auf den Kunden des Angebots zugelassen ist. Angebot ist gültig bis zum 30.11.2011 und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Autohaus Huth
Ernst-Thälmann-Straße 1
17335 Strasburg
Telefon 039753 / 2880
Fax 039753 / 28820
verkauf1@opel-huth.de

Fiete makt Geschichten
Kinderbuch auf Platt
ISBN 978-3-86863-073-2 • 5,00 €
Schibri-Verlag
www.schibri.de
Tel.: 039753/22757

Taxi
(039753) 24 9779
Karsten Jordan
Rollstuhl- und Liegendbeförderung möglich
17335 Strasburg • Bahnhofstraße 12
Mobil: 0175 / 321 74 18

8 Jahre
Fahrservice Karsten Jordan
Ein großes Dankeschön
an alle unsere Kunden und Geschäftspartner für Ihr Vertrauen und die jahrelange Treue.
Wir sind auch weiterhin für Sie da!

Sonstige Informationen

Lernen vor Ort – BildungsLandschaft UER

Weiterbildung ist keine Frage des Alters

Am 24.08.2011 trafen sich zehn agile ältere Menschen aus Strasburg (Um.) im Jugendfreizeitzentrum der Stadt. Dort fand die Einführungsveranstaltung zu der neuen Weiterbildungsreihe „Praxisbegleitung für Seniorinnen und Senioren – Gemeinsam aktiv mit Kindern und Jugendlichen“ statt. Worum geht es dabei? Menschen ab 50 Jahren, die ehrenamtlich gern mit Kindern und Jugendlichen arbeiten möchten, werden in den Weiterbildungen die Möglichkeit erhalten, sich zu speziellen Themen austauschen und fortbilden zu können. Entsprechend der Interessen der Seniorinnen und Senioren sollen in den nächsten Monaten passende Weiterbildungen entwickelt und in Strasburg angeboten werden.

Die Veranstaltungen werden deshalb nicht wie „normale“ Schulungen ablaufen, sondern sollen vielmehr den Charakter eines Stammtisches haben, bei dem sich ehrenamtlich aktive Seniorinnen und Senioren zu ihren Fragen und Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit austauschen können.

Das gut besuchte Einführungstreffen der Praxisbegleitung in Strasburg zeigte, dass viele ältere Bürgerinnen und Bürger sehr daran interessiert sind, sich ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche zu engagieren und sich über Themen und Gestaltungsmöglichkeiten für Freiwilligenarbeit auszutauschen. Einige Seniorinnen und Senioren haben bereits konkrete Ideen für Projekte – z. B. Handarbeiten und Vorlesen für Kinder in Kitas. Seniorinnen und Senioren aus Strasburg und Umgebung, die Interesse haben, sich ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche zu engagieren, können sich für die Weiterbildungsreihe „Praxisorientierung für Seniorinnen und Senioren – Gemeinsam aktiv mit Kindern und Jugendlichen“ anmelden. Alle Ideen sind willkommen. Wer z. B. lieber mit Kindern und Jugendlichen etwas bauen, einen Garten anlegen, Naturwanderungen oder Sport machen will, den Kindern und Jugendlichen historische Handwerkstechniken demonstrieren, ihnen bei den Hausaufgaben helfen oder auch etwas ganz anderes machen will, kann seine Ideen bei den Treffen einbringen und dann können gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren passende Angebote für Weiterbildung, Austausch und die konkrete Umsetzung entwickelt werden. Am 05.10.2011 hat die erste Weiterbildung – ein Vorlesetraining – bereits stattgefunden, an der fünf Personen aktiv teilnahmen. Ein darauf aufbauendes Vorlesetraining wird es Anfang November geben.

Die Weiterbildungen finden im Rahmen des Modellvorhabens „Lernen vor Ort – BildungsLandschaft Uecker-Randow“ statt und werden durch den Europäischen Sozialfonds, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und deutsche Stiftungen gefördert. Das Modellvorhaben wird vom Landkreis Uecker-Randow und der Hochschule Neubrandenburg gemeinsam umgesetzt. Es dient der Förderung des Lebenslangen Lernens für Jung und Alt in Uecker-Randow. Kontakt und weitere Informationen: Franziska Barthel (Tel.: 0395/56934600, E-Mail: barthel@hs-nb.de) und Andrea Laurich (Tel.: 03973/255-565, E-Mail: a.laurich@lkuer.de).

Franziska Barthel
Mitarbeiterin – Senioren-und Ehrenamtswerk
für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

• Sanitärinstallation und Heizungsbau
• Wartung von Öl- und Gasheizungen
Ihr Kundendienstmonteur
Jürgen Leschnewski
17337 Uckerland • Wismar 27 • Tel.: (03 97 53) 2 11 64
Handy: 0162-9 03 43 91 • e-mail: Leschnewski@t-online.de

Adler–Apotheke

Vitaminwoche vom 14. bis 19. November 2011

Der Sommer war zu kurz.
Der Winter wird zu lang.
Unsere Abwehrkräfte sind zu schwach.
Das Wetter können wir nicht beeinflussen,
aber unsere Abwehrkräfte können wir stärken.
Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserer
Aktionswoche rund um die Orange ein.
Viele kleine und große Überaschungen sind geplant.
Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil oder verraten Sie uns Ihr geheimes Rezept mit Orangen.

Das Team der Adler-Apotheke Strasburg freut sich auf Sie.

Sport

Tanzclub Pasewalk–Strasburg e. V.

10. Kreisjugendsportspiele

Der Tanzclub Pasewalk-Strasburg e. V. lädt recht herzlich zu den 10. Kreisjugendsportspielen Uecker-Randow e. V. am **31. Oktober 2011** ab 10.00 Uhr in die Max-Schmeling-Halle in Strasburg ein. Hier werden Tänze in Standard und Latein gezeigt und bewertet. Viele kleine und große Tänzer stehen in den Startlöchern, um die Gäste mit ihrem bisher Erlernten zu begeistern und die begehrten Pokale zu gewinnen. Für viele der Kleinsten ist dies das erste Turnier und vor allem diese sind bereits heute sehr aufgeregt.

Viele Gäste und Applaus wird die Tänzer ermutigen und ihnen die Angst nehmen. Für das leibliche Wohl wird die Gaststätte „Rosengarten“ aus Strasburg sorgen.
Eine tolle Veranstaltung, die den freien Tag bereichern wird.

Vorstand Tanzclub Pasewalk-Strasburg e. V.

Taoschule Strasburg

Traditioneller Showtag

Auch in diesem Jahr können sich wieder alle Interessierten auf den Showtag der Tao-Schule Strasburg freuen, der in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal über die Bühne geht. Am Samstag, den **19. November 2011** ist es wieder soweit: um 15.00 Uhr beginnt die schon zur Tradition der Stadt zählende Veranstaltung im Kulturhaus. Es präsentieren sich neben den Meisterschülern in der Großen Kampfkunstshow auch unsere Nachwuchs-Aikidoka. Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte, alle sind herzlich eingeladen auf diese actionreiche und unterhaltsame Art Einblicke in die Angebote unserer Kampfkunstschule zu bekommen! Ob Aikido, Tai Chi Chuan oder Qi Gong, alles ist hautnah zu erleben und kann so einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, ein Buffet mit Getränken, Kuchen und Bockwurst steht für Sie bereit. Der Erlös kommt unserer Kinderarbeit zugute. Wie immer ist der Eintritt kostenlos.

Elke Fitzner
Übungsleiterin Aikido

Uwe Baumgartner
Übungsleiter Tai Chi Chuan
Lehrer Qi Gong

Kinder– und Jugendarbeit

Grundschule Strasburg

Fahrt nach Polen

Am 01.09.2011 sind elf Kinder aus unseren 4. Klassen mit Frau Fredrich, Frau Weidner und Herrn Faber nach Drawsko zu unserer polnischen Partnerschule gefahren.
Morgens um 7.30 Uhr haben wir uns an der Schule getroffen und dann ging unsere Reise nach Polen, mit einem Kleinbus, los. Ich war total gespannt, was uns in Drawsko erwartete. Endlich erreichten wir unser Ziel.

Dort wurden wir von der Direktorin und einigen Kindern empfangen. An diesem Tag begann in Polen auch erst die Schule. Die Kinder hatten alle das Gleiche an. Das nennt sich Schuluniform. Sie zu verstehen, war auch schwer. Die Schule hat eine neue Sporthalle, die an diesem Tag feierlich eingeweiht wurde. Da waren ganz viele Leute. Wir hatten als Gastgeschenk einen Baum mitgebracht, den wir hinter der Sporthalle einpflanzten.
Nach der Einweihung der Sporthalle sind wir mit den polnischen Kindern zum Förster gegangen. Dort sollte eine Schatzsuche stattfinden. Zuerst mussten wir die Schatzkarten suchen. Die fanden wir in einem Busch. Dabei hatten wir

ein wenig Unterstützung durch Herrn Faber, der uns die polnischen Hinweise des Försters übersetzte. Dann ging unsere Schatzsuche im Wald los. Angeblich sollte es im Wald auch Wölfe geben. Es war also spannend und machte viel Spaß. Danach gab es noch viel Zeit zum Spielen und Unterhalten, auch mit den polnischen Kindern. Natürlich gab es auch etwas zum Essen. Das war sehr viel und es gab für jeden etwas. Es war wirklich ein schöner Tag. Alle waren sehr freundlich zu uns. Aber irgendwann hieß es dann, die Rückreise anzutreten. Jeder von uns erhielt noch ein kleines Geschenk.
Es war ein sehr anstrengender, aber auch ein sehr schöner Tag. Ich werde diese Reise und diese Ereignisse nicht so schnell vergessen.

Mathes Prepernau, Schüler der Klasse 4 a

Herbstfest der Grundschule Strasburg

Am 13. Oktober 2011 gestalteten wir an der Strasburger Grundschule bei herrlichem Wetter unser Herbstfest.
Mit Spannung wurde dieser Tag von allen Schülern erwartet. Jeder Schüler brachte einen Eintrittsapfel mit, der später am Obststand zur Verkostung bereitstand.

Vielfältige Angebote warteten auf dem Schulhof auf die Kinder. Es bestand die Möglichkeit, sich im Strohsackweitwurf zu erproben, Kastanienketten herzustellen, Windmühlen zu bauen, Drachen zu basteln, ein Glücksrad zu betätigen oder sich im Kartoffeldruck zu erproben.
Besonders gut wurden der Flohmarkt und der Herbstmarkt angenommen. Für die Verpflegung sorgte an diesem Tag der Schulverein in gewohnt verlässlicher Weise. Mit viel Musik und tänzerischen Vorführungen verging der Vormittag wie im Fluge. Durch die sehr engagierte Vorbereitung dieses Festes durch Eltern, Lehrer und Schulpartner wurde dieser Tag für alle zu einem Erlebnis.

Britta Fredrich
Schulleiterin

Kinder– u. Jugendfreizeitzentrum

Beirat für das Kinder– und Jugendhaus in Strasburg

Das Kinder- und Jugendhaus in Strasburg, Thomas-Müntzer-Str. 9, welches am 04.07.2011 eröffnet wurde, ist ein wichtiger Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche der Stadt Strasburg und Umfeld geworden. Mit hohem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Kinder und Jugendlichen und vor allem auch der Eltern, werden hier in verschiedenen Projektgruppen Angebote in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur, Musik, kreatives Gestalten und Umwelt vorgehalten.
So trafen sich am 22.09.2011 Vertreter der AWO und interessierte Eltern, um einen ehrenamtlichen Beirat zu gründen. Unter den Anwesenden weilte ebenfalls Frau De Jonge von der Max-Schmeling-Stiftung, die die Jugendarbeit in Strasburg seit Jahren mit Rat und Tat und vor allem auch mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Herr Grams, Geschäftsführer der AWO, begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Abriss über bisherige und geplante Aktivitäten der Einrichtungen. Er machte deutlich, dass nur mit Hilfe der Eltern und Netzwerkpartner die Zukunft der Einrichtung im Sinne der Kinder und Jugendlichen gesichert ist.
Die Anwesenden waren sich einig, dass die Meinungen und Initiativen der Eltern ein wichtiger Bestandteil zur Weiterentwicklung der Einrichtung sind und ehrenamtliche Helfer aus dem Tagesgeschehen nicht mehr wegzudenken sind. In turnusmäßigen Abständen werden Treffen stattfinden, wo Rechenschaft abgelegt wird und neue Vorhaben besprochen werden.
Höhepunkt des Tages war das Boxprobetraining, ganz im Sinne von Max Schmeling, welches vom Boxtrainer Mirko Kopmann, angeboten wurde.
Acht Kinder nutzen das Angebot und konnten erste Schritt-, Schlag- und Abwehrhaltungen üben.
Eine Weiterführung dieses Angebotes wird in Zusammenarbeit mit der Max-Schmeling-Stiftung derzeit geprüft und vorbereitet.
Im Anschluss gab es eine Dankeschönveranstaltung für Sponsoren und Helfer, die sich ehrenamtlich für die Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Bei Gegrilltem und leckerem Salat wurden weitere Vorhaben besprochen und der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

Susanne Schulz

Achtung! Neue Öffnungszeiten

Ab dem 1. November 2011 bietet das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum andere Öffnungszeiten an.

Kinder und Jugendliche haben in der Zeit von

Montag–Freitag 12.00–17.00 Uhr,

die Möglichkeit, die vielseitigen Angebote, wie zum Beispiel Basteln, Sport und Kochen in Anspruch zu nehmen.

Jugendliche von 16 bis 25 Jahren sind herzlich von

Montag–Donnerstag bis 19.00 Uhr und
Freitag–Samstag bis 21.00 Uhr

eingeladen, um sich in ruhiger Atmosphäre dem Billard, Pokern oder der Mediengestaltung zu widmen.

Also überlegt nicht lange und besucht das Kinder- und Jugendhaus in der Thomas-Müntzer-Straße 9 in Strasburg. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr uns telefonisch unter der 039753/266591 erreichen.

Das Team
des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums der AWO

9. Stasburger Drachenfest

Die Drachen stiegen am 9. Oktober in die Lüfte

Viele Kinder nutzten mit ihren Eltern und Großeltern das herrliche Herbstwetter, um auf der Drachenwiese ihre gebastelten oder gekauften Drachen in die Lüfte steigen zu lassen. Initiator dieser Aktion waren die Strasburger Drachenfreunde Heinrich Wasserstrahl, Diana Labes und Gunter Arthaber in Zusammenarbeit mit der Stadt Strasburg (Um.).
Für einen Augenschmaus in luftiger Höhe sorgten Thomas Rittgasser und Jörg Hartmann von den Neubrandenburger Drachenfreunden mit ihren selbst genähten Drachen. In diesem Jahr wurde mit „Detlevs XXL-Seifenblasen-Show“ ein weiterer Höhepunkt angeboten. 113 Startnummern konnten für das freie Drachenfliegen vergeben werden. Während sich die einen bereits auf der Drachenwiese ausprobierten, konnten Interessierte an den Spielständen des „Vereins zur Förderung der Beschäftigungsinitiative Strasburg e. V.“ die Angebote nutzen und sich sportlich betätigen.
Wer seinen Drachen dem „Drachen-TÜV“ vorstellte, bekam einen Luftballon-Flugschein, den er mit einem Heliumballon in die weite Ferne schicken konnte. Ein großes Dankeschön der Organisatoren geht an Anja Ruske, die sich ganz spontan beim Knüppelkuchenbacken einbrachte und mit anderen sechs Kilogramm Teig verarbeitete.

Matthias Lindner

Fotos: W. Gabriel

Dank an die Sponsoren

Wir danken den aufgeführten Sponsoren für ihre Aufwendungen, die es möglich machten jeden Drachenflieger ein Überraschungstüte zu übergeben.

Stadt Strasburg (Um.), GKU Betriebsteil Strasburg, Gartengeräte & Fahrzeugzubehör R. Telzerow, Herr Dr. Udo Krüger, Montageservice Heise, Baureparaturen Martin Blanck, OPEL Autohaus Huth, Raifeisenbaumarkt, Fitness-Life, Frau Rosemarie Henke, Sommer Trocken & Fliesenbau, BLHW Bau-Partner GmbH, Auto Teile Strasburg, Nehls Elektroinstallation, Metallbau Klaus Peters, Dachdeckerei Wieczorek Wismar, Versicherungsdienst Hensch, Kroh Bauunternehmen, Gaststätte Rosengarten, AXA Versicherung Gerd Löhn, Herr Peter Nagel, Taxiunternehmen H. Schulz, Augenoptik Piontek, Gaststätte Bierstübchen, Görl & Mewes GbR, Gaststätte Zum Kronprinzen, Gebäudereinigung Zabel, Gaststätte Zum Uckermärker, Herr Dirk Wieczorek, Kosmetikstudio Ballmer, Friseursalon Sprossmann, Kosmetik-Fußpflege Stritzel, Getränkeland Heidebrecht GmbH & Co. KG, Haustechnik Tino Jahnke, Cafe am Markt, RENAULT Autohaus Koppermann, Elektrohaus Schmidt, Buchhandlung Görl, Ernsting’s Familie, Connys Haushaltswaren, Werner Gabriel. Des weiteren möchten wir uns bei den Frauen der Basisgruppe des Demokratischen Frauenbundes Deutschland e. V. und dem Verein zur Förderung der Beschäftigungsinitiative Strasburg e. V. recht herzlich für ihren freiwilligen Sonntagseinsatz bedanken. Für die im Vorfeld des Drachenfestes geleistete Arbeit sei dem Kollektiv der Stadtarbeiter und dem Aufbauteam des Vereins zur Förderung der Beschäftigungsinitiative Strasburg e. V. gedankt.

Die Strasburger Drachenfreunde

Aus dem Vereinsleben

VEREINE

Uckermärkischer Heimatkreis

Alle Jahre wieder

Wie jedes Jahr, gab es auch dieses Mal ein Heimattreffen des Uckermärkischen Heimatkreises Strasburg e. V. Es war am 24. September mit der Wahlberichtsversammlung verbunden. Am 23.09. trafen sich die Mitglieder aus nah und fern um 19.00 Uhr in der St. Marienkirche zum Konzert mit dem Christoph-Quartett aus Berlin. Christoph Müller ist vielen Strasburgern bekannt, gab es doch früher in der Roßstraße die Bäckerei Müller. Werke von Joseph Haydn und Franz Schubert standen auf dem Programm. Frau Riedel mit ihrem Ökumenischen Kirchenchor machte den Abend komplett. Allen Mitwirkenden wurde mit herzlichem Applaus gedankt. Am Samstag, dem 24.09. um 9.30 Uhr ging es dann im Rosengarten weiter. Das Ehepaar Dojahn hatte den Gastraum wieder hübsch dekoriert. Nachdem die Mitglieder herzlich begrüßt wurden, verlas unser Vorsitzender, Herr Salitzky, den Rechenschaftsbericht. 21 Jahre besteht nun der Heimatkreis. Er dankte allen, die bei der Organisation dieses Treffens mitgewirkt haben und ihm immer treu zur Seite gestanden haben. Mit Bedauern erwähnte Herr Salitzky in seinem Bericht so manche negative Entwicklung in Strasburg. So z. B. das Schrumpfen der Einwohnerzahlen der Stadt, die Arbeitslosigkeit, den Geburtenrückgang und dass die Jugend lieber in die alten Bundesländer geht. Wo Schatten ist, ist aber auch Licht. Die Sanierung der K.-Liebknecht-Straße, die Erneuerung des Kirchendaches der Marienkirche, die Renovierung der Kinderkrippe der AWO in der Wallstraße und des Hauses der Begegnungen der Volkssolidarität am Wall. Auch die Villa der Familie Boldt in der Thomas-Müntzer-Straße hat Kinder und Jugendliche als neue Nutzer aufgenommen. Herr Salitzky erwähnte weiterhin Jubiläen in unserer Stadt. So z. B. 20 Jahre Rundfunk und TV Inhaber Günter Stöwer, das Buchgeschäft Görl, das Bierstübchen von Gerhard Berg und andere mehr.
Eine Wahlberichtsversammlung macht zur Pflicht, über die geleistete Arbeit des Vorstandes und seines Vorsitzenden zu sprechen, über das Programm des letzten Jahres. Sechs Vorträge wurden organisiert, über die wir ausführlich im Strasburger Anzeiger berichteten. Auch die Fahrten des Heimatkreises bleiben in Erinnerung. Einmal zur Bauerngartenmanufaktur nach Ferdinandshof und zweitens die ehemalige Schule in Damerow als Museum eingerichtet mit nettem Kaffee im Anbau. Ob Volkstrauertag, Neujahrsempfang, das Aufstellen von Gedenktafeln in der Stadt, stets war der Heimatkreis mit dabei. Frau Pfau hält alles in der Chronik fest. Das tut sie mit viel Liebe und Sorgfalt und dafür danken wir. Nach dem Bericht des

Vorsitzenden wurde der alte Vorstand entlastet und der neue gewählt. Mit einem Blumenstrauß wurde der langjährigen Kassenwartin, Frau Lisa Schulz, für ihre verantwortungsvolle Arbeit gedankt. Mit einem Lichtbildervortrag von Herrn Haubenreißer über das Neueindecken des Daches der St. Marienkirche, mit herrlichen Winterbildern mit Raureif und Schnee und dem Riesenkran, musikalisch umrahmt und einem gemeinsamen Mittagessen endete der Vormittag.
Um 13.30 Uhr ging es mit dem Bus nach Wolfshagen zur Kirchenbesichtgung. Herr Riedel erzählte über die Geschichte der wunderschönen Kirche. Alle Besucher waren total begeistert. So mancher Fotoapperat wurde gezückt.
Danach gab es in Fahrenholz bei Frau Wesener Kaffee und Kuchen sowie zur Aufmunterung Gedichte vorgelesen. Liebe Frau Wesener, ihr Kuchen war so lecker und wir bedanken uns ganz herzlich bei ihnen.
Am Abend trafen wir uns nochmal zum gemütlichen Teil im Rosengarten. Erinnerungen an das alte Strasburg wurden ausgetauscht und so manches Fotoalbum rumgereicht. Wir hoffen, auch unseren Mitgliedern aus den alten Bundesländern hat dieses Treffen gefallen und sie kommen gerne wieder, so wie der Älteste unter ihnen – Arno Querfurt mit seinen 92 Jahren.

Liebe Dojahns, ihr ward wieder mal lobenswert und wir bedanken uns herzlich bei euch für die gute Bewirtung. An das Taxiunternehmen Heinz Schulz ebenfalls ein Dankeschön für die gute Partnerschaft mit dem Heimatkreis.

Gundila Meyer

Kleines Dorf mit großer Geschichte

Der Ausflug des Uckermärkischen Heimatkreises Strasburg führte uns am 25. Juni in das kleine Dorf Damerow. Ziel war das Gutsmuseum. Obwohl Damerow nur noch 144 Einwohner hat, kann es aber mit einer bewegten Geschichte aufwarten. Sie wurde vor allem von der preußischen Adelsfamilie von Winterfeld seit dem 17. Jahrhundert geprägt. 1838 hatte Ludwig Gustav von Winterfeld einen Herrensitz und ein ertragreiches Rittergut geschaffen. Dadurch bekam das Dorf einen enormen Aufschwung.
Das 2009 fertiggestellte Museum war mal eine mehrklassige Dorfschule mit Lehrerwohnung. Mit Fördergeldern der EU und unter strenger Kontrolle der Denkmalpflege neu rekonstruiert. In einem modernen lichtdurchfluteten Anbau befindet sich das Museumscafe. Mit riesigen Fenstern und so manchen Extras, der Stolz der Gemeinde. Es kann auch für Familienfeiern genutzt werden. Wir wurden mit Kaffee und Blechkuchen nett bewirtet. Herr Gründer führte uns in historischer Kleidung durch die Ausstellungsräume des Museums. Hier spielt die Geschichte der Winterfelds eine große Rolle. So hatte der Enkel Ludwig-Gustavs – Joachim von Winterfeld – eine schriftstellerische Karriere. Bis heute haben die Nachkommen der Familie eine enge Bindung zu Damerow. Das zeigt auch der Rückkauf der Gutsanlage. Für das Museum stellten sie zahlreiche Ausstellungsstücke zur Verfügung. So z. B. auch Geschirr und Besteck von der Pariser Weltausstellung 1867. Leider ist das Damerower Schloss 1945 abgebrannt und nur noch auf Bildern und Postkarten zu bewundern. Ein Ausstellungsabschnitt befasst sich mit der Tradition des historischen Schulwesens. Das sich die Schüler mehr auf dem elterlichen Acker betätigten als mit der Rechtschreibung befassten, beweist ein alter Schulaufsatz.
Die Entwicklung des Dorfes nach 1945 umfasst ein weiterer Bereich der Ausstellung. Das wurde mit Fotos dokumentiert. Der Museumsführer, Herr Gründer ist jedenfalls mit Lust und Liebe bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit, stets bereit die Fragen der Besucher zu beantworten. Da das Museum ein gepflegtes Umfeld hat, kann man auch draußen die Landschaft genießen.

Dem Museum wünschen wir viele neugierige Besucher und immer genug Mut, weiter zu machen.

Gundila Meyer

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat der Stadt Strasburg (Um.) führte Herbstsitzung durch

Zu einer planmäßigen Sitzung kam der Seniorenbeirat der Stadt Strasburg (Um.) am 28.09.2011 in den Räumlichkeiten des Familienzentrums der Volkssolidarität, Haus der Begegnung, Am Wall, zusammen.
Das Thema „Rund um die Pflege" umfassend und unabhängig erörtert.
Als Gäste vom Pflegestützpunkt Pasewalk waren Frau Krüger und Frau Techtow eingeladen.

In einer gemeinsamen Diskussion wurden folgende Fragen erörtert:
- Hilfe bei der Antragstellung zur Erreichung einer Pflegestufe,
- Hilfe im sozialen Bereich,
- wie erreiche ich eine kassenneutrale Beratung bzw.
- welche Möglichkeiten gibt es hinsichtlich des Betreuten Wohnens, Essen auf Räder etc.

Insgesamt wurde von den Mitgliedern des Seniorenbeirates eingeschätzt, dass diese Veranstaltung sehr informativ war und allen Verbänden und Vereinigungen, die sich mit Seniorenarbeit beschäftigen, sehr zu empfehlen ist.
In der weiteren Arbeit des Seniorenvorstandes wurde durch die Vertreter der Vereine und Verbände in der Stadt Strasburg (Um.) die gegenwärtige Situation in der Stadt eingeschätzt. Besonders bemängelt wurden die in Strasburg befindlichen Bauruinen, die, allesamt in privater Hand, in einem sehr schlechten Zustand sind.
Durch die Stadtverwaltung wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass an einer Bauruine nur dann staatlich eingegriffen werden kann, wenn Leben und Gefahr für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu erwarten ist. Eine weitere Eingriffsmöglichkeit, um den Pflegezustand u. ä. zu ändern, gibt es aus staatlicher Sicht nicht.
Durch die Mitglieder des Seniorenbeirates wurden auch praktische Fragen beraten, wie die Wiederinstandsetzung der Beleuchtung in der Bollenstr., besonders im Eingangsbereich des Fahrstuhles. Gleichzeitig sollte durch die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH eine Verbesserung der Zuwegung zum Fahrstuhl in der Bollenstraße erfolgen, damit auch mit einem Rollator dieser Fahrstuhl erreichbar ist. Für den Bereich der Lindenstraße ist der Zugang zum Friedhof aufgrund der schlechten Wegeverhältnisse besonders für Gehbehinderte und Rollatorfahrer sehr kompliziert.
Die Vorsitzende des Seniorenbeirates trug dies beim Bürgermeister der Stadt Strasburg (Um.) vor, der versprach, kurzfristig Abhilfe zu schaffen. Im Ergebnis der Sitzung des Seniorenbeirates wurde Frau Ingrid de la Barree als Stellvertreterin und Frau Marlies Döring als Beisitzerin im Seniorenbeirat gewählt.
Die nächste Beratung des Seniorenbeirates findet am 09.11.2011 auf Einladung im Cura Seniorenzentrum Pasewalk statt.

Marianne Krüseler, Vorsitzende des Seniorenbeirates

BRH Strasburg

Festveranstaltung des BRH

Der Vorstand des Seniorenverbandes BRH Ortsverband Strasburg hatte seine Mirglieder mit Partnern zur Jubiläumsfeier eingeladen. Im September 1991 wurde der Ortsverband gegründet. Er besteht also 20 Jahre. Der Moderator Herr Bernhard Lanin stellte das Programm vor. Herr Gustav Roß, der Vereinsvorsitzende, berichtete in seiner Festrede über das Anliegen und die Arbeit des Verbandes.
Eine gute Zusammenarbeit besteht mit der Stadt und auch mit dem Land, besonders über den Landesabgeordenten Herrn Heinz Müller (SPD), ebenfalls mit der Friedrich-Ebert-Stiftung über Herrn Dr. Just. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist der Kampf um die Ausgleichung der Renten in Ost und West.
Glückwünsche überbrachten Herr Heinz Müller und der Bürgermeister Herr Norbert Raulin. Für hervorragende Leistungstätigkeit im Verband wurden Herr Gustav Roß und Herr Günter Kuhnt vom Stadtoberhaupt Herrn Raulin ausgezeichnet, ebenso Frau Johanna Postier für die Arbeit mit der Presse. Urkunden gab es weiterhin für 20-jährige Mitgliedschaft im BRH. Frau Erika Röglin erhielt für ihre Arbeit im Verband das Goldene Abzeichen des BRH. Frau Barbara, die Leiterin der Auslandsgruppe in Stettin, überreichte als Gruß für 12-jährige Zusammenarbeit mit dem Strasburger Verband einen großen Blumenstauß.

Nach einem kleinen Imbiss begann der kulturelle Teil. Ein Chor aus Stettin trug einige Lieder vor, die Seniorentanzgruppe aus Strasburg zeigte Tänze. Anschließend tanzte die polnische Gruppe Arabesca. Bei schwungvoller Musik, zusammengestellt von Herrn Bruno Ferdyn, wurde das Tanzbein von polnischen und deutschen Gästen kräftig geschwungen. Die Meinung der Teilnehmer: „Es war ein schönes Jubiläumsfest."
Dieses Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung unterstützt. Programm INTERREG IV A (Fonds für kleine Projekte der Euroregion Pomerania).

Johanna Postier

Schützenverein Strasburg 1419 e.V.

SV Strasburg 1419 e.V. – Schützenkönige kämpfen um Wanderpokal

Am 11. September 2011 trafen sich die Strasburger Schützen zum 2. Wanderpokalschießen „König der Könige". Angetreten sind der amtierende Schützenkönig und ehemalige Schützenkönige, bzw. Altersschützenkönige um den Besten zu ermitteln. Unter der Leitung von Schießleiter Hubert Barthel traten zehn Schützen zum Wettkampf an.
Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr stehend aufgelegt, auf einer Entfernung von 50 m. Jeder Schütze hatte zweimal 10 Schuss. Die beste 10-er-Serie kam in die Wertung. Durch die Computergesteuerte Anlage konnten alle Treffer genau ausgewertet werden. Wie beim ersten Schießen war Eckhard Retzlaff (König 1995) auch dieses Mal nicht zu schlagen. Er schoss 90,9 Ringe und siegte vor dem amtierenden König Karsten Lade der 82,3 Ringe traf. Auf den dritten Platz kam Harald Brandt (2006) mit 81,7 Ringen. Auch alle anderen teilnehmenden Schützen erzielten gute Ergebnisse. Der Sektionsleiter Hubert Barthel nahm die Siegerehrung vor, überreichte den wertvollen Wanderpokal und bedankte sich bei allen für die faire Teilnahme. Wünschenswert wäre für das nächste Jahr ein größeres Interesse und mehr Beteiligung an den Schießen.
Für das leibliche Wohl sorgten das Alterskönigspaar Hubert und Renate Barthel, die das Mittagessen und einen zünftigen Rumtopf spendierten. Wir hoffen das dieser Wettkampf im nächsten Jahr mehr Anklang findet und so zu einer der zahlreichen schönen Traditionen des Vereins wird.

Ralf Wieczorek
Vorstand/Pressewart

Der Wanderpokal geht nach Leopoldshagen

Traditionell zum „Tag der Deutschen" Einheit lud die Sektion Trapp des Schützenverein Strasburg 1419 e. V. zum Pokalschießen nach Heinrichswalde ein.
19 Schützen der Vereine undd Gilden aus Leopoldshagen, Belling, Ueckermünde, Pasewalk und Strasburg traten zum Wettkampf an, um den wertvollen Wanderpokal und die Erinnerungspokale zu erringen. Geschossen wurde ohne Altersbegrenzung und in zwei Serien á 15 Wurfscheiben (WS).
Erfolgreichster Schütze an diesem Tag war Karsten Pietschker (SV Leopoldshagen) mit 27 WS. Auf Platz zwei kam Reinhard Kästner (SV Strasburg) der sich im Stechen gegen Werner Fröhlich (SV Belling) durchsetzte. Beide trafen 26 WS. Den vierten Platz erreichte Karsten Lade (SV Strasburg) mit 25 WS.
Zum Stechen kam es um die Plätze fünf bis sieben. Die besten Nerven bewies Torsten Laas (SV Strasburg) vor Winfried Preuß und Wolfgang Lieckfeldt (beide SV Ueckermünde). Alle trafen 24 WS. Auf Platz 8 kam Gunter Greiff (SV Belling) mit 22 WS vor Torsten Wendt (SV Belling) und Dirk Bartschieß (SV Ueckermünde) mit 21 WS.
Die Sektion gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich bei allen für die faire Teilnahme.
Das nächste Schießen ist am 23.10.2011 um 9.00 Uhr in Heinrichswalde, die Vereinsmeisterschaft der Sektion.
Gastschützen sind herzlich willkommen und können außer der Wertung teilnehmen.

Ralf Wieczorek
Vorstand/Pressewart SV Strasburg 1419 e. V.

Blutspendetermin

02.11.2011 16.00–19.00 Uhr Feuerwehr, K.-Liebknecht-Str. 1

Ihr Taxi
Seit 1990
Heinz Schulz
• Krankentransport • Flughafenzubringer
• Dialysefahrten • Ausflugsfahrten
• Schülerbeförderung • Busfahrten 8–32 Personen
Telefon: (039753) 22 222
17335 Strasburg • Falkenberger Straße 3
Telefon Büro: 9.00–15.00 Uhr: (039753) 21 047
Fax: (039753) 21 047

Museum/Ausstellungen

Ausstellungen

„Zwiesprache“ – eine Ausstellungseröffnung in der Kleinen Galerie des Heimatmuseums Strasburg

Am 6. Oktober 2011 eröffnete der 1. Stadtrat, Herr Heinz Hoffmann, die Ausstellung „Zwiesprache“ – Malerei und Zeichnungen von Matthias Schilling aus Templin.
Viele Strasburger und auch Gäste hatten sich an diesem verregneten Oktoberabend auf den Weg in die Kleine Galerie des Strasburger Museums begeben, um einen vielseitigen Künstler kennenzulernen. Matthias Schilling malt und zeichnet nicht nur, er schreibt und lehrt auch. Nach seinem Studium zum Diplom-Architekten an der Kunsthochschule Berlin Weißensee ist er seit 1988 freischaffend als Maler, Grafiker und Dozent tätig.

Die Besucher der Ausstellung konnten eine Premiere erleben, denn viele Bilder sind erst in den letzten Wochen in Norwegen am Polarkreis entstanden. Dort setzte er sich der Witterung aus, um inmitten der Naturgewalten nicht nur die Schönheit dieser Landschaft festzuhalten, sondern auch ihre Schroffheiten. Besonders beeindruckend seine Bäume in allen Lebensphasen.

Christopher Ehlert von der Musikschule Uecker-Randow begeisterte die Anwesenden mit seinem Spiel auf dem E-Piano. Vielen Dank dafür.

Kerstin Gerhardt

Zur Eröffnung der Ausstellung

Verlassene Orte – vergessenes Handwerk? – Erinnerungen an meinen Vater – laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich am

12. November 2011 um 14.00 Uhr

in die Kleine Galerie des Museums der Stadt Strasburg (Um.) ein. Die Frauen des Arbeitslosenverbandes Strasburg werden mit einem Kuchenbufett den Nachmittag kulinarisch umrahmen.

Museumsbeirat

Eröffnung der Ausstellung „Ölbilder und Aquarelle“ von Gesine Köhr am 27.09.2011 im Rathaus der Stadt Strasburg (Um.)

Gesine Köhr besuchte in Anklam die Oberschule und legte dort das Abitur ab. Schon als Kind malte sie gern. Auch an der Oberschule beschäftigte sie sich weiter mit ihrem Hobby. Ihre große Leidenschaft aber galt der Musik. Leider wurde aus einem Studium der Musikwissenschaften nichts und sie erlernte erst einmal den Beruf der Technischen Zeichnerin in der Wasserwirtschaft. Ein Ingenieurstudium in Magdeburg schloss sich an. Bis 2002 lebte sie mit ihrer Familie in Suhl, bis sie sich eine neue Bleibe in der Nähe der alten Heimat suchte. In der Volkshochschule in Suhl belegte sie erste Kurse bei einer Grafikerin. Hier in Strasburg begann sie, sich intensiv mit der Malerei zu beschäftigen.
Ihre Tochter schenkte ihr Ölfarbe und eine Staffelei, mit denen sie erste Schritte ihrer künstlerischen Laufbahn ging. Frau Gärtner in Stolzenburg ermutigte sie, sich mit der Ölmalerei auseinanderzusetzen.
Am liebsten malt Gesine Köhr Landschaften. Vor allem der norddeutsche Landstrich mit dem weiten Himmel hat es ihr angetan. In einigen Bildern konnte sie das eindrucksvoll umsetzen.

Im Landratsamt in Pasewalk fand ihre erste Ausstellung statt. Bereits im April diesen Jahres stellte sie in der Sparkasse in Strasburg aus. Ich möchte alle Strasburger und Gäste in das Rathaus einladen und wünsche allen Besuchern, dass sie sich an der Malerei von Gesine Köhr erfreuen und das auch weitersagen. Bis zum 20.01.2011 besteht dazu noch die Möglichkeit.

Kerstin Gerhardt

JOBANGEBOT

Beim Schibri-Verlag Strasburg ist ab dem 01.01.2012 die Stelle eines

Freien Lokaljournalisten

zu besetzen. Gesucht wird ein flexibler Mensch, der als Lokalreporter für die Pasewalker Nachrichten tätig wird. Anforderungen: ca. 18–24 Text/Bildbeiträge monatlich, von einfacher Nachricht bis hin zur 2-seitigen, farblich bebilderten Reportage und zum farblichen Titelbild. Ein guter Teil ist Protokolljournalismus, da die Stadt ihren repräsentativen Verpflichtungen gut nachkommt. Zeitumfang ca. Halbtagsstelle.

Kontakt: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg, Telefon: 039753/22757, E-Mail: info@schibri.de

Jubiläum

Siegfried Rehfeld feierte seinen 85. Geburtstag

Viele Verwandte, Freunde und Bekannte fanden sich am Sonntag, dem 25.08.2011 im Museum der Stadt Strasburg (Um.) ein, um den Maler Siegfried Rehfeld zu ehren, der an diesem Tag seinen 85. Geburtstag feierte.

Fotos: W. Gabriel

Auch Stadtpräsidentin Rosemarie Henke und Bürgermeister Norbert Raulin ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar zu gratulieren und sein Lebenswerk zu würdigen.

Neues aus dem Museum

Neues Exponat zur Strohuhr im Museum

Am 17. Juni 2011 überließen die Kinder des Großneffen von Otto Wegener, Günter Guiard, dem Heimatmuseum Strasburg ein Gästebuch, das mit der Strohuhr von 1925 bis 1928 auf Reisen ging. Dieses Gästebuch ist eine interessante Ergänzung zur Strohuhr. Das Gästebuch wird mit einer schönen Widmung des Neffen Herrn Otto Guiard begonnen:

Dem Meister

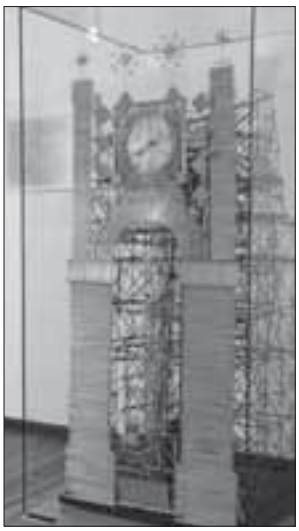
Zum Künstler bist Du auserkoren – und Großes hat Dein Geist vollbracht. Der Glücksstern, unter dem Du bist geboren, hat Dich im Leben schon berühmt gemacht. Mit Deinem Wunderwerk durchreis ich schöne Auen – es wird bewundert, wo es auch zu sehen. Dein Bildnis nahm den Weg durch viele Länder Gauen – und sprachlos die Besucher vor dem Wunder stehen. Mög Dich der Große Gott noch lang erhalten – damit Du Deiner Arbeit Früchte kannst erleben. Mög Dir neue Kraft zu neuer Arbeit geben – Auf das du kannst mit neuem Geist Dein letztes Werk gestalten. (O.G.)

Meinem lieben Onkel
Dem Erbauer des Kunstwerkes gewidmet

Wien, den 22. Februar 1925

von Deinem Neffen Otto Guiard

Dieses Buch reiste zusammen mit der Strohuhr in den Jahren von Februar 1925 bis Mai 1928 durch viele Städte wie zum Beispiel: Wien, Ulm, Augsburg, Ludwigsburg, Rentlingen, Tübingen, Baden-Baden, Wattenscheid, Essen, Mühlheim, Münster, Detmold, Lemgo, Bad Salzuflen, Hameln, Paderborn, Hildesheim, Peine, Nordhausen, Weimar, Jena, Apolda und viele andere mehr.



Herr Otto Guiard wendet sich in diesem Gästebuch noch an alle Besucher:

Für Besuch und Interesse wir herzlichst danken. Empfehlet uns weiter bei allen Bekannten. Bei Eltern, Geschwistern und Anverwandten schreibt in dieses Buch hier „Eigene Gedanken“ – Poesie oder Prosa – der Künstler wird sich sicher freuen!

In diesem Sinne möchten wir Sie anregen, einen Sonntag (oder auch einen anderen Tag) mal wieder für einen Besuch im Heimatmuseum einzuplanen, um sich dieses Buch im Original anzusehen.

Ursula Siebert

Öffnungszeiten des Museums:

Dienstag und Freitag	**Sonntag**
10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr	15.00–17.00 Uhr

Besuche und Führungen nach Absprache:
Tel.: 039753/20046
auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bücherecke

Buchlesung Ostpreußischer Humor

Die Buchhandlung Görl und die Stadtbibliothek Strasburg laden ein:

„Wenn bis weit nach Mitternacht
der Lorbass beim Marjellchen wacht.“

Ostpreußischer Humor mit Hans-Peter Hahn.
Musikalische Begleitung: Peter Körner

Was hört man als Antwort, wenn man nach Ostpreußen fragt? Natürlich: „Lorbass, …“ und „Marjellchen, Du hast Dich bekläckert mit’s Jälbe von’s Ei.“

Ostpreußen ist aber viel mehr …

Auf der Bühne hört man das Ostpreußische nur noch selten, aber wenn man es hört, dann ruft es ein Schmunzeln und Lachen hervor. Dieses Unterhaltungsprogramm, mit besinnlichem, vor allem aber deftigem Humor, wird sicher die Zustimmung vieler Zuhörer finden. Man wird sich nicht nur gern erinnern, sondern vor allem mit einem Augenzwinkern köstlich unterhalten.

Donnerstag, 24. November 2011, 19.00 Uhr

im Museum Strasburg.

Der Eintritt beträgt 5,00 €.

Ihre Buchhandlung Görl *Stadtbibliothek Strasburg*

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Telefon: 039753/20216

Montag und Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

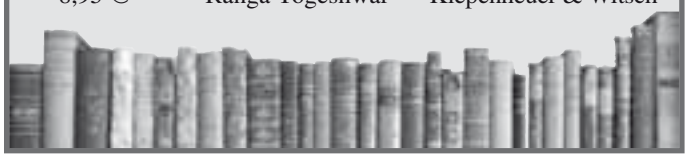
Strasburger Bestseller der Buchhandlung Görl im Juli 2011

Beletristik

	Preis	*Autor*	*Verlag*
1.	**Der dunkle Thron**		
	24,99 €	Rebecca Gablé	Bastei Lübbe
2.	**In Zeiten des abnehmenden Lichts**		
	19,95 €	Eugen Runge	Rowohlt
3.	**Alte Liebe**		
	8,99 €	Elke Heidenreich	Fischer
4.	**Der Traum der Hebamme**		
	10,99 €	Sabine Ebert	Knaur
5.	**Liebesgrüße aus Deutschland**		
	17,99 €	Wladimir Kaminer	Manhatten

Sachbuch

	Preis	*Autor*	*Verlag*
1.	**Was wir nicht haben, brauchen wir nicht**		
	8,99 €	Dieter Moor	Rowohlt
2.	**Wie gut ist Ihr Deutsch?**		
	9,99 €	Bastian Sick	Kiepenheuer & Witsch
3.	**Der feine Unterschied**		
	19,90 €	Philipp Lahm	Kunstmann
4.	**Glücksmedizin**		
	19,99 €	Werner Bartens	Droemer
5.	**Sonst noch Fragen?**		
	8,95 €	Ranga Yogeshwar	Kiepenheuer & Witsch



Elektroinstallation
Jürgen Nehls
Diplomingenieur (FH)

Planung, Errichtung, Reparatur
von Elektroanlagen
für Privat, Gewerbe und Kommune

Schwarzenseer Straße 6 A • 17335 Strasburg
Tel. (039753) 22 227 • Fax (039753) 24 730

Holz - Krankenfahrten
Schulstraße 3, 17335 Strasburg,
mail: MietwagenHolz@aol.com
Telefon: 039753 / 53507
ambulante Fahrten
Krankentransport
Roll-, Tragestuhl u. Liegendtransport
Dialysetransport

GHG
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg
17335 Strasburg
Thomas-Müntzer-Straße 15 a
Telefon: 039753/ 20 422

Mitteilung an unsere Mieter

Neue Öffnungszeiten ab 1. November 2011:

Montag	07.00–11.00 Uhr
Dienstag	07.00–12.00 Uhr
	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch	07.00–11.00 Uhr
Donnerstag	07.00–11.00 Uhr
Freitag	07.00–11.00 Uhr

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unserem Sohn, allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank geht an den Ministerpräsidenten Herrn Sellering und den Bürgermeister Herrn Raulin. Besonderer Dank gilt dem Team des „Bierstübchens" für das gute Essen und Frau Doris Kieckhöfel für den reibungslosen Ablauf.

Wilhelm und Brigitte
Quandt

Strasburg, im September 2011

RE/MAX
Immobilienmakler werden – Quereinsteiger gesucht!
Thomas Michaelis
Ihr RE/MAX - Immobilienmakler
Sicher Vermieten, Verkaufen oder Kaufen
RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.
www.remax-target.de
Tel: 039771- 59 79 77 Fax: 039771- 59 79 78
Mobil: 0170 - 23 19 747
Altes Bollwerk 07 17373 Ueckermünde

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Die haften für Sie.
Mit unserer großen Auswahl an Winterreifen haben wir sicher auch die richtigen für Sie - ganz gleich, ob Sie Vielfahrer oder häufig auf Kurzstrecken unterwegs sind. Unsere Reifenprofis stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Neuer Winterreifen Sailun 28,90 Euro*
für SEAT Arosa, Ford Ka, Nissan Micra und viele andere**
Neue und geprüfte Winterreifen z. B.

165/70R14	ab 27,90 Euro
175/70R13	ab 33,60 Euro
185/60R14	ab 35,90 Euro
195/65R15	ab 36,90 Euro

Für die Modelle und Marken erhältlich solange der Vorrat reicht

Ab auf die Piste!
Für die Fahrt in den Wintersport oder für das ganz normale Schneegestöber haben wir für Sie Schneeketten für die gängigen Reifengrößen vorrätig. Auf Wunsch bestellen wir Ihnen jede Sondergröße!
* Preis je Stück zzügl. MwSt., Montage, Auswuchten und inkl. Altreifenentsorgung
** Die passende Reifengröße für Ihr Fahrzeug entnehmen Sie bitte Ihrem Fahrzeugschein oder fragen Sie uns!

SEAT-WinterCheck
für alle Marken zum Festpreis
von nur 15,90 Euro*
* evtl. notwendige Materialkosten sprechen wir auf jeden Fall vorher mit Ihnen ab.

Sparcoupon
Der einzig wahre Wintersport.
Die SEAT Service Offensive 2008.
5,00 Euro
Aktionsnachlass auf den umfangreichen
SEAT WinterCheck
Nur einzulösen bis 31.12.2011 im Autohaus Frey und Autocenter Mitte (Friedland). Barauszahlung sowie nachträgliche Vergütung sind nicht möglich. Je Fahrzeug kann nur ein Coupon eingelöst werden.

SEAT
Autohaus Frey
17349 Schönbeck
Tel./Fax: (03968) 210 205
www.autohausfrey.de

Autocenter Mitte
FRIEDLAND
Feldstraße 4 b • 17098 Friedland
Tel./Fax: (039601) 20 474

Ab sofort zu vermieten

sanierte 3-Raum-Altbauwohnung in Strasburg, Stadtzentrum, 70 m², 1. Obergeschoss, Einbauküche, Bad mit Dusche, Gasheizung, KM: 350,- Euro

Zu erfragen unter Telefon: 039753-21 857

Gaststätte „Glühwurm"

Inh.: Uwe Gerlach, K.-Liebknecht-Straße 4, 17335 Strasburg, Tel. 039753-21 605

Ab sofort Kartenverkauf für Silvesterparty!

Preis: 13,- €; inkl. Buffet, Sekt zum Anstoßen und Mitternachtskaffee

Vereine stellen sich vor:

Schützenverein Strasburg 1419 e. V.

Tätigkeitsfeld: Sportschießen

Anschrift: Schützenverein Strasburg 1419 e. V.
Bahnhofstraße 9, 17335 Strasburg
Telefon: 039753/20406

Vorstand: Ulf Schnell *(Präsident)*
Rü. Wieczorek *(1. Vizepräsident)*
Hubert Barthel *(2. Vizepräsident)*
Erika Wegener *(Schatzmeister)*
Ralf Wieczorek (Pressewart)
K. Lade *(Platz-u.Schießwart)*

Mitglied im Deutschen Schützenbund
Derzeitige Mitgliederzahl: 64

Der Verein ist einer der ältesten Schützenvereine in Deutschland. Als Schützengesellschaft oder Gilde wird er immer wieder in den Geschichtsbüchern erwähnt. Er diente zur Verteidigung der Stadt. Ab dem 18. Jahrhundert wurden jährliche Scheibenschießen durchgeführt, bei denen der Schützenkönig ermittelt wurde. Bis zum 2. Weltkrieg waren Schützenfeste in Strasburg wahre Volksfeste. Dann war erstmal Schluss.

Nach der Wende erfolgte am 7. Juni 1990 die Neugründung des Vereins. Unter der Leitung des heutigen Alterspräsidenten Gerhard Wolf fanden sich Interessierte, um den Schießsport in Strasburg wieder aufleben zu lassen. Seitdem werden auch alte Traditionen wieder groß geschrieben. Jährlich wird der Schützenkönig bzw. Jungschützenkönig und Altersschützenkönig ermittelt.

Seit 1995 lädt der Schützenkönig mit seinem Hofstaat jährlich zum Königsball ein. Der Verein ist unter anderem auch bei Schützenfesten und Ummärschen befreundeter Vereine präsent.
Nach unzähligen Arbeitsstunden der Mitglieder, durch Hilfe einheimischer Firmen uns Sponsoren konnte 2003 endlich ein eigener Schießstand eröffnet werden. Dieser ist ausgerüstet mit einer 8-Bahnen-Schießanlage bis 100 m für das Groß-und Kleinkaliberschießen sowie eine Anlage für das Luftgewehr schießen. Dazu gehört auch ein modern eingerichtetes Schützenheim für zünftige Feiern, dass auch von anderen Vereinen oder Privatpersonen genutzt werden kann.
Der Verein bedankt sich hiermit auch für die großzügige Unterstützung der Stadt und ihres Bürgermeisters Norbert Raulin, der gleichzeitig auch Ehrenpräsident des Vereins ist. Die Schützen sind in den Sektionen Trapp, Kleinkaliber und Großkaliber aktiv. Zahlreiche Übungs- und Pokalschießen werden in den einzelnen Sektionen organisiert. Eingige Schützen sich auch regelmäßig erfolgreich aktiv bei aktuellen Schießen anderer Vereine der Region.

Schießsportliche, interessierte Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Die Termine für die Übungs- und Pokalschießen sowie andere Aktivitäten des Vereins stehen u. a. im Strasburger Anzeiger, oder sind zu erfragen unter Telefon 0160/1003478 bzw. 0152/08797089.

Ralf Wieczorek, Vorstand/Pressewart

Strasburger Veranstaltungskalender

Veranstaltungen in den Monaten Oktober/November 2011

29.10.	10.00 Uhr	Klepelshagen	Wanderung durch den Klepelshagener Forst über 10 km, Treff: Parkplatz Klepelshagen , Wanderfreunde Haffküste e. V.
29.10.	19.30 Uhr	Kulturhaus	Königsball, Strasburger Schützenverein 1419 e. V.
29.10. 30.10.	10.00–18.00 Uhr 09.00–14.00 Uhr	Gewerbegebiet	Vogelausstellung mit großer Vogelbörse in der Ausstellungshalle Strasburg, Am Wäthering, Ziergeflügel- und Exotenzüchterverein Pasewalk/Strasburg e. V.
31.10.	10.00 Uhr	Max-Schmeling-Halle	10. Kreisjugendsportspiele, Tanzclub Pasewalk-Strasburg e. V.
15./16.11.	14.00 Uhr	Haus d. Fam. & Begegnungen	Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren
18.11.	18.00 Uhr	Max-Schmeling-Halle	Fußballturnier der Vereine, Strasburger Sportverein e. V.
19.11.	**15.00 Uhr**	**Kulturhaus**	**Showtag der Taoschule Strasburg**
24.11.	**19.00 Uhr**	**Museum**	**Buchlesung Ostpreußischer Humor mit Hans-Peter Hahn**
26./27.11.	**ab 14.00 Uhr**	**Marktplatz Strasburg**	**Adventsmarkt**
03.12.	09.00 Uhr	Regionale Schule	Tag der offenen Tür der Regionalen Schule „Am Wasserturm“

Ausstellungen

bis 20.01.2012		Rathaus	Ausstellung „Ölbilder und Aquarelle“ von Gesine Köhr
06.10.–06.11.		Museum	Ausstellung „Zwiesprache“ Malerei und Zeichnungen von Matthias Schilling, Templin, Galerie des Museums
12.11.–24.02.12	14.00 Uhr	Museum	Eröffnung der Ausstellung „Verlassene Orte – vergessenes Handwerk?“, Erinnerungen an meinen Vater – Fotografien/ Keramik/Plastiken von Sabine Breithor, Potsdam

Dauerausstellungen

Hugenottenkolonie Strasburg/Historische Schulstube/Stadtgeschichte/Ständige Ausstellung zum Leben und Wirken Max Schmelings

Vereine und Verbände

Chorgemeinschaft Strasburg e. V.

jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Grundschule Strasburg, Aula	Chorprobe

Uckermärkischer Heimatkreis Strasburg e. V.

29.10.	14.30 Uhr	Pfarrhaus	„Mit alter Sowjettechnik entlang der Ostsee“ – G. Bleek
19.11.	14.30 Uhr	Pfarrhaus	„Entlang der Seidenstraße – Usbekistan“ – Frau Dr. I. Schneider
03.12.	14.30 Uhr	Pfarrhaus	Adventsfeier mit dem Freundeskreis „Kiek ümt’t Eck“

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige
Jeden 1. Dienstag im Monat 19. 00 Uhr Gemeindehaus (nicht konfessionsgebunden)
Ansprechpartner Max-Gerd und Jutta Schulz, Tel. 039753 23232

Sozialverband Deutschland e.V.

03.11.	14.00 Uhr	Volkssolidarität	Mitgliederversammlung
08.12.	14.00 Uhr	Volkssolidarität	Weihnachtsfeier

Seniorenverband-BRH (Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen)

10.11.	14.00 Uhr	Volkssolidarität	Vorstandssitzung
24.11.	14.00 Uhr	Kulturhaus	Mitgliederversammlung

Seniorenbeirat der Stadt Strasburg (Um.)

09.11.	14.00 Uhr	Cura-Zentrum Pasewalk	Besichtigung und Vorstellung
15./16.11.	14.00 Uhr	Volkssolidarität	Verkehrsschulung im Haus der Begegnung der Volkssolidarität

Nächste Ausgabe
18.11.2011
Anzeigenschluss
09.11.2011
Redaktionsschluss
04.11.2011
Beiträge an:
kultur@strasburg.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Strasburg (Uckermark), Der Bürgermeister
17335 Strasburg, Schulstr. 1
V. i. S. d. P: Matthias Schilling, **Redaktion:** Martina Goth
Anzeigen und Abonnements: Schibri-Verlag, Frau Jordan
Tel.: 039753/22757, Fax 22 583, jordan@schibri.de
oder Pressestelle der Stadt Strasburg (Uckermark)
Stadtverwaltung Strasburg, Tel.: 039753/272-0
Herstellungsleitung: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag • Am Markt 22, 17335 Strasburg
Erscheinungsweise: 10 x jährlich
Der Bezug ist für Bürger der Stadt Strasburg (Uckermark) kostenfrei.
Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 18,- € + Porto.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlichgeschützte Eigentum von 123RF Linited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Foltolia kopiert oder heruntergeladen werden.

ISSN 0941-1674

Weitere Veranstaltungen

Probenarbeit zum Adventskonzert

Wenn man sich in den Supermärkten der Stadt umsieht, so entdeckt man schon manche Leckerei zum Weihnachtsfest. Also sollte man sich wohl auf das größte Familienfest des Jahres schon mal vorbereiten. Auch die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Strasburg e. V. haben nach erholsamer Sommerpause ihre Probenarbeit wieder aufgenommen. „Es bereitet uns viel Freude, aus unserem umfangreichen und vielseitigen Repertoire Lieder für die Adventskonzerte auszuwählen und intensiv zu üben.“, so die Vorstandsvorsitzende Elke Tack.
Auf Nachfrage erfuhren wir, das vier Konzerte in der Adventszeit geplant sind. Diese finden am **09.12.2011** in der Marienkirche Strasburg, am **10.12.2011** in der Kirche in Woldegk und am **11.12.2011** in der Kirche in Bandelow statt. Zum Abschluss erfreuen sie die Seniorinnen und Senioren im Altenpflegeheim Strasburg. Neben Chor- und Sologesang wird auch Instrumentalmusik zu hören sein. „Wir sind mit ganzem Herzen dabei, unserem treuen und hoffentlich zahlreichem Publikum mit einem besinnlichen Konzert auf das Weihnachtsfest einzustimmen.“ Mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen versteht es unsere Chorleiterin, Frau Wenke Fichtner, das Gemeinschaftsgefühl unseres Chores zu fördern, welches Freude am Singen und Anspruch auf Qualität beinhaltet. „An dieser Stelle möchten wir uns vorab schon mal ganz herzlich bei der Stadtverwaltung Strasburg, dem Bürgermeister, Herrn Norbert Raulin, dem Gemeindekirchenrat der evangelischen Kirche Strasburg, Herrn Pfarrer Hojczyk, für die Unterstützung bedanken.“ fasste Elke Tack zusammen.

Matthias Lindner

Einladung zum 16. Königsball

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Freunde und Sympathisanten unseres Schützenvereines,

ein erfolgreiches Schützenjahr liegt hinter uns und voller Freude blicken wir auf die anstehende Schützensaison 2012.
In diesem, für uns so schönen Jahr, möchten wir Euch natürlich ganz herzlich zum

Königsball am 29. Oktober 2011 um 19.30 Uhr

in das Strasburger Kulturhaus einladen.

Unser Königspaar Karsten und Marianne Lade mit ihrem Hofstaat, dem Vorstand, und Adjutanten freuen sich auf Euer Erscheinen!
In festlich geschmücktem Ambiente begleitet uns an diesem Abend „Vendton“, der schon viele Jahre zuvor für gute Stimmung gesorgt hat. Ein Überraschungsgast begeistert mit Komik aus dem Bauch heraus. Wir hoffen, ein paar gemütliche Stunden in ausgelassener Stimmung mit Euch verbringen zu können und freuen uns schon jetzt über eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichem Schützengruß
König Karsten I und Königin Marianne I
und die Kameraden des Strasburger Schützenverein 1419 e. V.

Wir bitten um eine Rückmeldung

Es ist unumgänglich einen Unkostenbeitrag von 5,- € pro Teilnehmer zu erheben.
Um diesen Abend im Vorfeld planen zu können, bitten wir um Rückmeldung mit wieviel Personen Ihr an unserer Veranstaltung teilnehmt und diese bis zum 22.10.2011 telefonisch per Fax oder E-Mail an den:
Präsidenten des Schützenvereins Ulf Schnell, Tel.: 039753/20406, Fax: 039753 21433, Ulf.Schnell@t-online.de

Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren geht in die 2. Runde

Nachdem im letzten Winterhalbjahr vier Veranstaltungen durchgeführt und diese an beiden Tagen auch immer gut besucht wurden, wollen wir da jetzt weitermachen.
Die erste Schulung findet am

15. & 16. November 2011 jeweils um 14.00 Uhr

im Haus der Familien und Begegnung der Volkssolidarität am Wall statt.

Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Fit im Verkehr“ – wie man als Autofahrer sicher und mobil bleibt.
Der Seniorenbeirat der Stadt Strasburg (Um.) und der Moderator freuen sich auf Ihre aktive Teilnahme.

Wilfried Müller

Vogelaustellung

mit Sonderschau Agaporniden und ihre Mutationen sowie großer Vogelbörse in der Ausstellunghalle Strasburg (Um.)

am 29. Oktober 2011 von 10.00 bis 18.00 Uhr und **30. Oktober 2011** von 9.00 bis 14.00 Uhr

Austellungshalle im Gewerbegebiet „Am Wäthering“, B 104, Richtung Woldegk/Neubrandenburg, hinter der Total-Tankstelle.

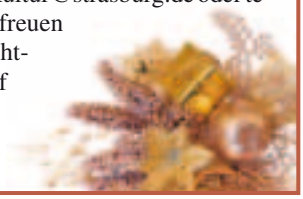
Ziergeflügel- und Exotenzüchter Verein
Pasewalk/Strasburg e. V.

Strasburger Adventsmarkt

26. und 27. November 2011

Es ist kaum zu glauben, dass wir bereits ans Weihnachtsgeschäft denken. Aber die Vorbereitungen sind im vollen Gange. Viele Standreservierungen für das erste Adventswochenende sind bereits eingetroffen. Auch in diesem Jahr wird unser städtischer Adventmarkt eine außerordentliche Veranstaltung in der Umgebung sein. Viele Ideen liegen uns schon vor. Haben Sie auch etwas Besonderes anzubieten? Unser Adventmarkt ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie Ihre Produkte präsentieren und verkaufen möchten. Unsere Besucher freuen sich über ein vielseitiges Angebot und über süße sowie deftige Leckerbissen. Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihrem Stand zwischen Weihnachtstanne und neu gestalteter Pyramide zu einem unverwechselbaren vorweihnachtlichen Flair auf dem Strasburger Weihnachtsmarkt beizutragen.

Über Ihre Anmeldung freuen wir uns. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenz ist, wird zur rechtzeitigen Anmeldung geraten. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an kultur@strasburg.de oder telefonisch unter 039753/27225 Wir freuen uns mit Ihnen auf zwei vorweihnachtliche und erfolgreiche Feiertage auf dem Strasburger Adventsmarkt.



Das Organisationsteam

Danke

für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag.

Besonders bedanke ich mich bei meiner Familie, bei Herrn Raulin und Frau Henke für die persönlichen Glückwünsche, beim BRH und bei Frau Schmidt, Frau Siebert, Frau Gerhard und Familie Boede für die Ausstellung im Museum. Ebenfalls bedanke ich mich beim Team des „Uckermärker Grills" sowie bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn.

Siegfried Rehfeld

Strasburg, September 2011

UMZÜGE • schnell • sicher • fair

Transport-Service-Stezycki

Karl-Marx-Str. 24 a • 17367 Eggesin

Wohnungsauflösungen

☎ 039779 25081 • 0172 2652802

Bauen einmal anders!

Preiswert bauen – komfortabel wohnen!

- Einfamilienhäuser direkt vom Fachbetrieb
- diverse Typenhäuser
- individuelle Planung zum Festpreis

BLHW Bau-Partner GmbH

17335 Strasburg • Am Wäthering 12

Telefon: (039753) 23155 • Fax: 23156

E-mail: blhw-baupartner@t-online.de

Seit April 1993 Ihr Ansprechpartner für schlüsselfertige Ein- und Mehrfamilienhäuser in traditioneller Bauweise Stein auf Stein!

Unser neuer Servicebereich ist schon voll einsatzbereit !

Räderwechselaktion

29.10.

von 09.00 -16.00 Uhr zum

Sonderpreis von 10,-€

je Fahrzeug bei Voranmeldung

mit Besichtigung Werkstatt und VW New Beetle !

Autohaus Woldegk GmbH

03963 / 25620

ABS

FAHRSERVICE

Kerstin Schmidt

Ortsteil Wismar 32 b • 17337 Uckerland

Telefon: 039753-22748 • Fax: 25801

mobil: 0174-169 23 14 & 0152-290 570 77

Jetzt neu:

Liegendtransporte, Tragestuhl-Patiententransporte

- FAHRSERVICE / Krankenfahrten

- Serienfahrten zum und vom Krankenhaus
- Dialysefahrten
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung

und vieles mehr ...

ZABEL GERÜSTDIENSTLEISTUNG

17335 Strasburg (Um.)
Schönhauser Straße 14 (Büro)
Am Wäthering 10 (Betrieb)
Tel.: (039753) 24 530 o. 20 913
Fax: (039753) 24 560
Funk: 0177-62 23 627

Unsere Leistungen:

- Baumschnitt- und -fällarbeiten (auch komplizierte Fälle)
- Dachrinnen- und Dachreinigung
- Gebäudereinigung aller Art
- Teppichreinigung

Fragen Sie uns... bevor Sie sich einen neuen kaufen!

Roland Telzerow

Fahrradshop

Gartengeräte & Futtermittel

Verkauf & Service

- Verkauf und Vermietung von neuen und Gebrauchtfahrrädern
- Schärfen von Ketten und Sägeblättern

Ausleihgeräte:
Motorfräse · Vertikutierer · Rüttelplatte

Bahnhofstraße 1 • 17335 Strasburg (Um.)

Telefon: 039753 25 4 15 • Handy: 0174 45 33 847

SWG

Besser wohnen!

Strasburger Wohnungsgenossenschaft e. G.

Wallstraße 7, Strasburg
Tel.: (039753) 21 309
Fax: (039753) 24 846

Sie suchen eine Wohnung?* *alle komplett saniert und bezugsfertig

- 1-Raum-Wg., 1. Siedlungsweg, 31 m², 2. OG, KM: 160,- €
- 2-Raum-Wg., 1. Siedlungsweg, 46 m², 2. OG, KM: 231,- €
- 3-Raum-Wg., H.-Heine-Str., 59 m², 4. OG, Balkon, KM: 295,- €
- 3-Raum-Wg., 1.Siedlungsweg, 59 m², 2. OG, Balkon, KM: 295,- €
- 3-Raum-Wg., Mauerstraße, 68 m², 3. OG, Balkon, KM: 275,- €

Weitere Wohnungen im Angebot. Rufen Sie an!

Sicherheit geht vor: alle Wohnungen sind mit Rauchwarnmelder ausgestattet!

Nutzen Sie unsere Gästewohnung für 5 Personen ab 29,- € pro Nacht!

www.swg-sbg.de